

# Anhang

## Ausgewählte und kommentierte Literatur

---

### Einführung

Zahlreiche Beiträge in diesem Handbuch schließen mit einer mehr oder weniger umfangreichen Literaturliste, die der Leserschaft eine weiterführende Beschäftigung mit der Thematik ermöglicht. Es finden sich auch besondere Empfehlungen »Zum Weiterlesen«, die aus der Sicht der Autor/innen und der Herausgeber/innen in besonderer Weise zur Vertiefung der angesprochenen Themen geeignet sind. Deshalb wird am Ende dieses Bandes auf eine weitere, umfassende Literaturliste verzichtet. Stattdessen legen wir eine Liste ausgewählter und kommentierter Literatur vor, gleichsam als Fundus für einen »Handapparat«, ergänzend zu diesem Handbuch.

**Hans-Martin Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus/Christian Kaiser 2001, 862 S.**

*Ein dogmatisches Lehrbuch, das im Gegensatz zu »klassischen« Dogmatiken die Hauptthemen des christlichen Glaubens zu den wichtigsten religiösen Traditionen in Beziehung setzt. Das Buch ist hilfreich für alle, die um die Weitergabe des christlichen Glaubens bemüht sind und die wichtigsten Aussagen nichtchristlicher Religionen dazu kennen lernen wollen, um selbst eine kritische Position zu entwickeln.*

**Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.), Erwachsenwerden vor dem Hintergrund unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen, Themen und Materialien, Bonn 2004, 144 S.**

*Die Werkstatt Religionen und Weltanschauungen, eine freie Initiative in der Werkstatt der Kulturen Berlin, hat den Dialog mit Angehörigen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen zu ihrem Programm gemacht. Über einen Zeitraum von mehreren Monaten wurden folgende Fragen miteinander thematisiert: Welche Werte sind es, die vermittelt werden durch Religionen als wesentliche Elemente der Geschichte und Kultur unserer Gesellschaft? Was bedeutet Selbstverantwortung? Was bedeutet Gesellschaft und Gemeinschaft? Was wird jungen Menschen mitgegeben auf ihrem Weg in die Welt der Erwachsenen? Der vorliegende Band beinhaltet die in diesem Prozess erstellten Materialien aus*

*dem Blickwinkel unterschiedlicher Religionen und des gemeinsamen Prozesses. Er soll Lehrenden die Möglichkeit eröffnen, solche Dialoge vorzubereiten und in ihren Lerngruppen erfolgreich durchzuführen.*

**Karl-Heinz Golzio, Georg Schwikart, Thomas Lemmen, Thomas Schweer, (Hg.), Basiswissen Weltreligionen, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2002, 368 S.**

*Die Autoren des Buches bieten fundierte Grundinformationen zu den großen Weltreligionen. Auch wenn jede Religion separat behandelt wird, bieten sich doch Anregungen des Vergleichs. Es finden sich jeweils Einzelkapitel zu Grundlagen des Glaubens, zur Tradition und zur Lebenspraxis.*

**Eckart Gottwald, Norbert Mette (Hg.), Religionsunterricht interreligiös. Hermeneutische und didaktische Erschließungen. Festschrift für Folkert Rickers, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag 2003, 244 S.**

*Eine Sammlung von Beiträgen, die sich alle mit Fragestellungen beschäftigen, bei denen die Zielsetzung interreligiösen Lernens stets mitbedacht und aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt wird. Die Beiträge gruppieren sich um die Themen:*

*Ehrfurcht vor Gott; Religiöse Bildung in der Pluralität; Gemeinsam Lernen in Verschiedenheit und Vielfalt; Religionsunterricht im Aufbruch; Gott in vielerlei Gestalt; Exegetische und systematische Perspektiven.*

**Georg Hilger, Stephan Leimgruber, Hans-Georg Ziebertz (Hg.), Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 2001, 558 S.**

*Ein Standardwerk für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, das alles Wissenswerte zum Thema Religionsunterricht zusammenfasst und die heutigen Herausforderungen individualisierter und pluralisierter Religiosität ernst nimmt. Dem interreligiösen Lernen wird ein eigenes Kapitel gewidmet (433-442).*

**Christina Kayales, Astrid Fehland-van der Vegt, (Hg.), Was jeder vom Judentum wissen muss, 9., vollst. überarbeitete Auflage, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2005, 208 S.**

*Ein kompaktes Handbuch über jüdischen Glauben, jüdische Traditionen und jüdisches Leben. Eine ausgezeichnete Hilfe, um die Religion kennen zu lernen, in der die Wurzeln des Christentums liegen. Mit Register, Glossar, Literaturverzeichnis, Internetadressen und über 50 Fotos im Innenteil.*

**Lehrer-Kursbuch Islam. Grundwissen und Praxistipps, Berlin: Cornelsen Scriptor 2002, 112 S.**

*Das Lehrer/innen-Kursbuch Islam besteht aus drei Teilen: Der erste Teil ist eine von bekannten Islamwissenschaftlern erstellte Darstellung des Islam. Schwer-*

punkte: Geschichte, religiöse Traditionen und ihre Bedeutung in der Gegenwart. Der zweite und dritte Teil wurden von einer Lehrerin und einem Sozialpädagogen verfasst. Sie liefern zahlreiche praxisorientierte und originelle Anregungen für alle, die im Schulalltag dem Islam begegnen.

**Karl Ernst Nipkow, Bildung in einer pluralen Welt, Bd. 2: Religionspädagogik im Pluralismus, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 1998, 222 S.**

*In diesem umfassenden Werk, das die Auswirkungen von Pluralität für ethische Bildung und Religionspädagogik differenziert diskutiert, nehmen Fragen interreligiösen Lernens in Kapitel 3: »Religiöser Pluralismus und Pädagogik – interreligiöses und interkonfessionelles Lernen in bildungstheoretischen Perspektiven« einen zentralen Stellenwert ein. Anregend sind insbesondere sechs Regeln, die Nipkow für interreligiöses Lernen formuliert (S. 112-123).*

**Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Menschen – Religionen – Kulturen, Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich 2000, 7 Bände mit je ca. 150 S.**

*Dieses im Kanton Zürich für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe (13- bis 15-Jährige) entstandene Lehrmittel besteht aus sieben Büchern, in denen Fragen, Traditionen und das, »was Menschen heilig ist«, im Dialog mit den großen Religionen thematisiert werden. Ein Werk mit grundsätzlichen Beiträgen führt die Lehrkräfte in Zielsetzungen, Inhalte und Kontexte ein. Grundlage waren folgende Zielsetzungen:*

- *Umgang mit Sinnfragen aus der Perspektive unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen*
- *Den Schüler/innen die Klärung und Begründung ihrer eigenen Werte ermöglichen*
- *Die Schüler/innen ermutigen, ihre eigenen wertorientierten Entscheidungen zu reflektieren.*

*Drei Schulbücher und Lehrer/innenhandbücher entstanden zu den Themen: »Menschen leben mit Fragen«, »Menschen leben in Traditionen«, »Was Menschen heilig ist«. Das Material besteht aus Texten von Jugendlichen und ihrer Kultur wie auch aus Texten der religiösen Traditionen und anderen Weltanschauungen. So beginnt das Schüler/innenbuch »Menschen leben mit Fragen« mit dem Bereich: Woher komme ich? Wer bin ich? Wer werde ich sein?*

**Burkhard Scherer, Buddhismus – Alles, was man wissen muss, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2005, 240 S.**

*Dieser Band bietet eine umfassende Einführung in den Buddhismus: Grundwissen über Person und Lehre des Buddha; eine knappe Darstellung der Geschichte; philosophische Hintergründe und politische Implikationen; Informationen über Persönlichkeiten sowie zum christlich-buddhistischen Dialog. Mit Zeittafel, Literaturverzeichnis und einem umfassenden Register.*

**Ursula Sieg, Feste der Religionen. Werkbuch für Schulen und Gemeinden, Düsseldorf: Patmos Verlag 2003, 164 S.**

*Feste sind ein Hauptgegenstand interreligiösen Lernens oder Begegnung. Neben einer systematischen Erläuterung der Feste erschließt das Buch die Feste der Religionen didaktisch entlang der strukturellen Gemeinsamkeiten: Neujahrsfeste, Geburtstage der Religionsstifter, Kinderfeste, Fasten, grundlegende Heilsereignisse und inhaltliche Gemeinsamkeiten (z.B. Maria, Geburt Jesu nach Bibel und Koran, Abraham) und Symbole (z.B. Licht und Baum). Dazu kommen Festkreise und Freiarbeitsmaterial sowie ein Projekt zum Thema Zeit in Verbindung mit dem 7. Tag. Zu allen Themen werden ebenso inhaltlich wie didaktisch relevante Materialien wie Erzählungen, Quellentexte und Bilder geboten. Die Beiträge zu islamischen Perspektiven stammen von Halima Krausen.*

*Ein eigenes Kapitel gegen Ende des Werkbuches befasst sich mit der »Bedeutung der Feste im Alltag – Religion und interreligiöse Begegnung«. Das Buch bietet ein ausführliches Literaturverzeichnis.*

**Angelika Speck-Hamdan, Hans Brügelmann, Maria Fölling-Albers, Sigrun Richter (Hg.), Kulturelle Vielfalt ›religiöses Lernen, Jahrbuch Grundschule IV. Fragen der Praxis – Befunde der Forschung, Seelze/Velber: Kallmeyer 2003, 208 S.**

*Die beiden Schwerpunktthemen dieses Jahrbuches sind miteinander verwoben und weisen direkt auf interreligiöses Lernen in der Grundschule hin: »Kulturelle Vielfalt« und »Religiöses Lernen in der Grundschule«. Besonders zu beachten sind ein Forschungsbericht zu religiösem Lernen in der Grundschule (Englert/Schweitzer) und ein Beitrag zu neuen Perspektiven religiösen Lernens in der Grundschule in »ökumenischer und interreligiöser Offenheit« (Lähnemann).*

**Friedrich Schweitzer, Rudolf Englert, Ulrich Schwab, Hans-Georg Ziebertz, Entwurf einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus und Freiburg: Herder 2002, 260 S.**

*Dieses in ökumenischer Autorenschaft erstellte Werk präsentiert den Entwurf einer Religionspädagogik für Schule und Gemeinde, die sich den Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft stellt. Im Ergebnis lässt sich eine Neuausrichtung der Religionspädagogik erkennen, die aus den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen methodologische und didaktische Konsequenzen für religiöse Bildungsprozesse zieht. Zu den zentralen »Konturen einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik« tragen interreligiöses Lernen und die Pluralität der Religionen (H.-G. Ziebertz) bei.*

**Johannes Lähnemann (Hg.), »Das Projekt Weltethos« in der Erziehung. Referate und Ergebnisse des Nürnberger Forums 1994, Hamburg: EB-Verlag 1995, 412 S.**

*Mit seinem Projekt »Weltethos« im Jahr 1990 hat Hans Küng eine breite internationale Diskussion in Gang gesetzt, die mit der »Weltethoserklärung« des*

»Parlaments der Religionen« in Chicago im Herbst 1993 kulminierte. Seitdem gibt es zahlreiche pädagogische Initiativen und Modelle, die damit verbundenen Grundgedanken in pädagogisch wirksame Praxis umzusetzen. Die vorliegende Sammlung von Beiträgen bietet einen bunten Reigen der Diskussion um Konzepte und Praxismodelle in unterschiedlichen Kontexten.

**Johannes Lähnemann, Evangelische Religionspädagogik in interreligiöser Perspektive, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1998, 471 S.**

*Christliche Erziehung muss heute den Blick auf das Zusammenleben der Religionen richten – weltweit und vor Ort. Der Autor sieht in der Besinnung auf den eigenen Glauben und in der Öffnung für andere Religionen und Kulturen zwei notwendige und gleichwertige Koordinaten evangelischer Religionspädagogik. Er skizziert unter dieser Perspektive die Geschichte der Religionspädagogik und geht auf religiöse Fragen Heranwachsender in unterschiedlichen religiös-kulturellen Kontexten ein. Seine grenzüberschreitende »Pädagogik des Evangeliums« wird für verschiedene pädagogische Aufgabenfelder entfaltet – von der Grundschule bis zur Erwachsenenbildung.*

**IPD (Hg.), Wir und die anderen Religionsgemeinschaften, aus der Unterrichtsreihe: Wir und die anderen, Köln: IPD – Institut für Internationale Pädagogik und Didaktik 1998, 125 S. Bezug: IPD, Luxemburger Str. 429, 50939 Köln.**

*Die Unterrichtsmappe soll dazu verhelfen, dass muslimische Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren den Standpunkt des Islams zu den anderen Religionsgemeinschaften der ahlu-l-kitab erfahren. Sie sollen Glaubensinhalte dieser »anderen« Religionsgemeinschaften kennen lernen. Die Autorinnen schreiben dazu: »Es kann uns nicht darum gehen, die Unterschiede zu verwässern, sie müssen klar herausgearbeitet und benannt werden, ebenso wie die Gemeinsamkeiten. Aus gewusstem Gemeinsamen und gewusstem Trennenden soll den Kindern ein islamischer Umgang in ihren täglichen Begegnungen mit »anderen« erwachsen. Trennendes wird tragbar, wenn Gemeinsames bekannt ist.«*

**VELKD/EKD (Hg.), Was jeder vom Islam wissen muss, 6. überarbeitete Auflage, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2001, 263 S.**

*Kompaktes Taschenbuch über islamischen Glauben, Islam in Geschichte und Gegenwart und zum Verhältnis von Islam und Christentum. Ausgezeichnet für eine grundlegende Orientierung und einen ersten Einstieg. Mit Sach-, Personen und Koranstellenregister und Literaturliste.*

**Dieter Petri, Jörg Thierfelder (Hg.), Grundkurs Judentum. Material und Kopiervorlagen für Schule und Gemeinde, 2 Bände, zweite völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Calwer 2002, 223 und 195 S.**

*Es finden sich, neben einer Darstellung des Judentums von Rabbiner Roland Gradwohl, Einführungen (Teil 1) und sehr gutes, kopierbares Unterrichtsmateri-*

al (Teil 2) zu den Themen *Jüdische Geschichte in Antike, Mittelalter, Neuzeit und im 20. Jh.*, zu *jüdischer Präsenz in Palästina/ Israel* und zu *jüdischem Leben heute in Deutschland*. Arbeitsblätter, Karten und Bilder werden ergänzt durch ein Domino, ein Quiz und eine erläuternde Pessach-Haggada. Sehr gut geeignet für Unterricht der Sekundarstufe I und II in Religion, Geschichte und Politik sowie für die Erwachsenenbildung und Gemeindefarbeit.

**Mehdi Razvi in Zusammenarbeit mit Halima Krausen und Pia Köppel, Entdeckungsreise im Koran. Zwölf Lehrgespräche, Hamburg: EB-Verlag 2001, 258 S.**

*Aus dem Vorwort von Annemarie Schimmel: Es wird versucht, »den Koran auf neuartige Weise für die moderne Zeit zu interpretieren. Dabei werden schwierige inhaltliche Probleme erläutert und dankenswerterweise auch die Probleme der arabischen Sprache und Grammatik zur Sprache gebracht. Die Erklärungen (...) versuchen, den ursprünglichen Sinn der Worte darzulegen (...) Auch Parallelen zu anderen Religionen werden gezogen. Interessant ist z.B. die Art der Argumentation bei der Behandlung der »anständigen« Bedeckung für Frauen, oder die Diskussion der Strafen für Ehebruch«.*

## Autorinnen und Autoren

- Affolderbach, Dr. Martin, Ev. Theologe, Referent für Islam/Weltreligionen und Länder des Nahen und Mittleren Ostens im Kirchenamt der EKD.
- Albano-Müller, Saraswati, M.A., Lehrerin für Kunst und Englisch, Dozentin für Früherziehung, Journalistin. Veranstaltet Begegnungen zu Philosophie und Weltethos, Hinduismus und Dialog der Kulturen.
- Alboga, Bekir, M.A., Islamwissenschaftler, Leiter des Bereichs interreligiöser Dialog bei der DITIB-Dachorganisation.
- Aldebert, Dr. Heiner, Evangelischer Pfarrer, Inhaber der Koordinationsstelle für Medizinethik der Ev. Luth. Kirche in Bayern, Privatdozent für Praktische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg.
- Anhelm, Dr. Fritz Erich, Politologe, Direktor der Evangelischen Akademie Loccum.
- Asbrand, Dr. Barbara, Post-Doc-Stipendiatin am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg.
- Baumann, Dr. Ulrike, Pfarrerin und Pädagogin, Ltd. Dozentin am Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche im Rheinland in Bonn-Bad Godesberg.
- Bernhardt, Dr. Reinhold, Ordinarius für Systematische Theologie, Schwerpunkt Dogmatik. Theologische Fakultät der Universität Basel.
- Biener, Dr. Hansjörg, Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Assistent an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg.
- Brown, Alan, Dozent für Erziehungswissenschaft am University College Worcester, Mitglied der Shap working Party und deren Schatzmeister.
- Dommel, Christa, Diplom-Religionswissenschaftlerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Religionswissenschaft/Religionspädagogik an der Universität Bremen und freiberufliche Bildungsreferentin.
- Dressler, Dr. Bernhard, Professor für Praktische Theologie/Religionspädagogik an der Universität Marburg.
- Ebertz, Dr. Dr. Michael, katholischer Theologe und Soziologe, Professor im Fachbereich soziale Arbeit an der Katholischen Fachhochschule Freiburg.
- Elsenbast, Volker, Pfarrer und Diplompsychologe, Direktor des Comenius-Instituts, Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V., Münster.
- Fischer, Dietlind, Diplompädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Co-

- menius-Institut, Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V., Münster.
- Freudenreich, Delia, Mitarbeiterin im Fach Katholische Theologie der Universität Dortmund.
- Fritsch-Oppermann, Dr. Sybille C., Evangelische Pfarrerin, Generalsekretärin des Internationalen Rates der Christen und Juden ICCJ e.V. mit Sitz im Martin-Buber-Haus Heppenheim.
- Götz-Guerlin, Marcus, Evangelischer Pfarrer und Politikwissenschaftler, Studienleiter an der Evangelischen Akademie zu Berlin.
- Goßmann, Dr. Hans-Christoph, Pastor, Pastoralpsychologe und Gestalttherapeut, Beauftragter der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche für den christlich-islamischen Dialog und Lehrbeauftragter am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg.
- Gottwald, Dr. Eckart, Professor für Evangelische Religionspädagogik an der Universität Duisburg-Essen, Mitbegründer und erster Sprecher von inter religion(e)s.
- Haußmann, Dr. Werner, Akad. Oberrat an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des ev. Religionsunterrichts.
- Hockenjos, Ruthild, bis 2002 Religionslehrerin in Berlin-Kreuzberg, Mitinitiatorin und Leitung der »Werkstatt Religionen und Weltanschauungen in Berlin«.
- Huber-Rudolf, Dr. Barbara, Mitarbeiterin in verschiedenen Funktionen bei CIBEDO, Arbeitsstelle der Deutschen Bischofskonferenz, Lehrbeauftragte der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen und der Goethe Universität, beide Frankfurt.
- Kaddor, Lamya, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Assistentin am Lehrstuhl für Religion des Islam des Centrums für Religiöse Studien der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Lehrerin im Rahmen des nordrhein-westfälischen Schulversuchs »Islamische Unterweisung als eigenständiges Fach in deutscher Sprache«.
- Kaplan, Ismail, Dipl. Sozialpädagoge, Bildungsbeauftragter der Alevitischen Gemeinde Deutschland und Projektleiter.
- Kaul-Seidman, Dr. Lisa, Soziologin und Kulturanthropologin, Stipendiatin an der Theologischen Fakultät der Universität Birmingham.
- Kiechle, Dr. Jürgen, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Würzburg.
- Kirste, Dr. Reinhard, Ev. Pfarrer, bis 2005 Schulreferent (kirchliche Lehrerfortbildung) in südwestfälischen Kirchenkreisen, Mitbegründer der Interreligiösen Arbeitsstelle (INTR°A) in Nachrodt/Westfalen und dessen (ehrenamtlicher) Koordinator.
- Krausen, Halima, Islamische Theologin und Rechtsgelehrte, Imam der deutschsprachigen Gemeinde am Islamischen Zentrum und Dozentin der Initiative für Islamische Studien in Hamburg.

- Küster, Dr. Volker, Professor für Interkulturelle Theologie an der Theologischen Universität Kampen, Niederlande.
- Lähnemann, Dr. Johannes, Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Evangelischen Religionsunterrichts an der Universität Erlangen-Nürnberg.
- Lefringhausen, Dr. Klaus, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Integrationsbeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Leimgruber, Dr. Stephan, Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichtes an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- Lusch, Robert (Dharmadipa), seit 1994 Angehöriger des Westlichen Buddhistischen Ordens; unterrichtet Buddhismus und Meditation im Buddhistischen Zentrum Essen.
- Magonet, Jonathan, Rabbi Professor; Direktor des Leo Baeck College – Centre for Jewish Education, London.
- Mattis, Jürgen, Evangelischer Pfarrer und Soziologe, Stadtjugendpfarrer in Frankfurt am Main und Leitung des Fachbereichs Kinder und Jugend im Evangelischen Regionalverband Frankfurt am Main.
- Mehlhorn, Dr. Annette, Pfarrerin, Studienleiterin an der Evangelischen Akademie Arnoldshain.
- Messerschmidt, Dr. Astrid, Studium der Religionspädagogik, Pädagogik, Politikwissenschaft und Germanistik. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik der Technischen Universität Darmstadt im Arbeitsbereich Allgemeine Pädagogik und Erwachsenenbildung.
- Mette, Dr. Norbert, Professor im Fach Katholische Theologie und ihre Didaktik mit dem Schwerpunkt Religionspädagogik/ Praktische Theologie an der Universität Dortmund.
- Meyer, Dr. Lidwina, Religionswissenschaftlerin und Theologin, Studienleiterin für Interreligiösen und Interkulturellen Dialog an der Evangelischen Akademie Loccum.
- Micksch, Dr. Jürgen, Evangelischer Theologe und Soziologe, Vorsitzender des Interkulturellen Rates in Deutschland.
- Mitchell, Dr. Gordon, Professor für Religionspädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg.
- Müller, Rabeya, Islamwissenschaftlerin und Pädagogin, Leiterin des Instituts für Interreligiöse Pädagogik und Didaktik (IPD) in Köln.
- Neuser, Bernd, Evangelischer Pfarrer, Leiter der Beratungsstelle für christlich-islamische Begegnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen.
- Nipkow, Dr. Dr. hc. Karl Ernst, Professor em. für Praktische Theologie (Religionspädagogik) an der Universität Tübingen.
- Obermann, Dr. Andreas, Evangelischer Pfarrer, tätig am Berufskolleg Werther Brücke (Wuppertal-Barmen), Mitglied im Arbeitskreis Christen-Muslims der Ev. Kirche im Rheinland.

- Oxley, Simon, Theologe, Referent für Erziehung und Ökumenische Bildung beim Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK).
- Petersen, Oliver, Magister der Tibetologie, Religionswissenschaft und Philosophie, tätig für das Tibetische Zentrum e.V., Hamburg, das unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama steht.
- Rehm, Dr. Johannes, Evangelischer Pfarrer, Privatdozent für Praktische Theologie (Schwerpunkt Religions- und Gemeindepädagogik) an der Theologischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg.
- Rudolph, Barbara, Evangelische Pfarrerin, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland und Referentin der EKD in der ACK.
- Scheunpflug, Dr. Annette, Professorin für Allgemeine Pädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg.
- Schieder, Dr. Rolf, Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Schlüter, Dr. Dr. Richard, Professor für Praktische und Ökumenische Theologie an der Universität Siegen.
- Schreiner, Peter, Diplompädagoge, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Comenius-Institut, Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V., Münster.
- Schröder, Dr. Bernd, Professor für Religionspädagogik an der Fachrichtung Evangelische Theologie der Universität des Saarlandes in Saarbrücken.
- Schultze, Dr. Herbert, Evangelischer Theologe, Professor an der Universität Essen im Bereich Religionspädagogik, langjähriger Präsident von EAWRE.
- Schweitzer, Dr. Friedrich, Professor für Praktische Theologie (Religionspädagogik) an der Universität Tübingen.
- Siedler, Dr. Dirk Christian, Pfarrer der Evangelischen Gemeinde zu Düren, Synodalbeauftragter für Islamfragen im Kirchenkreis Jülich.
- Sieg, Ursula, Evangelische Pastorin und Erziehungswissenschaftlerin, freiberufliche Dozentin und Autorin.
- Streib, Dr. Heinz, Professor für Evangelische Theologie an der Universität Bielefeld.
- Süss, Dr. Joachim, Evangelischer Theologe und Religionswissenschaftler, Referent am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien ThILLM, Leiter der Kontaktstelle Neureligiöse Bewegungen/Sondergemeinschaften.
- Tworuschka, Dr. Udo, Professor für Religionswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; Vorsitzender der Interreligiösen Arbeitsstelle INTR°A.
- Ucko, Dr. Hans, Leiter der Abteilung für Interreligiöse Beziehungen und Dialog des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Genf.
- Weiß, Dr. Wolfram, Professor für Religionspädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg.

Ziebertz, Dr. Hans-Georg, Professor am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Würzburg.

Zielinski, Dr. Andrea, studierte Sozialanthropologie/Ethnologie, Psychologie, Religionswissenschaften und Interkulturelles Lernen. Sie lehrt an der Universität Hamburg und arbeitet mit Internationalen Organisationen, Behörden und anderen pluralen Institutionen ([www.global-acting.com](http://www.global-acting.com)).